

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

Maibaum ist 34,48 m hoch



Die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg pflegten auch heuer wieder den Brauch des Maibaumaufstellens.

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Der Frühling ist zwar sehr zögerlich, aber doch ins Land gezogen. Sehr gut können wir das am Blumenschmuck in der Gemeinde erleben. Im Jubiläumsjahr 2016 hat sich das Erscheinungsbild im öffentlichen Bereich sehr zum Positiven verändert. Ein besonderer Höhepunkt ist bereits der Kreisverkehr bis zu allen Plätzen rund um die Kirche bis hin zur Schule und darüber hinaus. Aber auch in den Ortsteilen spürt man das Engagement von vielen fleißigen Damen und Herren, die sich immer wieder um die Rabatte und Flächen kümmern. Ein besonderer Höhepunkt ist alljährlich die Steinmauer am Wachtberg und auch die Steinmauer beim Friedhofberg wird immer schöner.

Allhartsberg präsentiert sich damit als sehr lebenswerte und freundliche Gemeinde und das bekomme ich sehr oft von vielen Besuchern bestätigt. Besonders gelobt wird die Sauberkeit, denn es liegt nichts herum und das fällt vielen sehr positiv auf. Das alles geschieht nicht von selbst und es gibt eine ganze Reihe von fleißigen Händen, die das alles immer wieder zustande bringen. Frau Gemeinderätin Irene Kölbl trägt für all diese Bemühungen die Hauptverantwortung. Sie koordiniert und organisiert den Blumenschmuck unserer Gemeinde seit vielen Jahren sehr erfolgreich und wie man am Ergebnis sieht, auch mit vielen guten Ideen. Unterstützt wird sie dabei von Edith Stolz, Andrea Lischka und Ernst Langsenlehner. Aber auch in den Ortsteilen und Siedlungen sind viele um einen gepflegten öffentlichen Raum sehr bemüht. ***Ich möchte mich heute bei allen sehr herzlich für diesen Einsatz bedanken, besonders bei Irene Kölbl für die Umsicht und die Geduld, dass es ihr immer wieder gelingt, die vielen Wünsche zu erfüllen und ein schönes Ortsbild zustande bringt. Herzlichen Dank!***

Wir werden uns auf dem Gemeindeamt personell verändern. Der Zuzug der vergangenen Jahre wirkt sich natürlich auch auf die Verwaltung aus. Als ich 1995 Bürgermeister wurde, hatten wir 1.724 Einwohner und 2 Bedienstete mit 40 Wochenstunden und eine Bedienstete mit 20 Wochenstunden auf dem Gemeindeamt. Heute, mehr als 20 Jahre später haben wir rund 2.100 Einwohner und bis jetzt die gleich Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um künftig die Aufgaben in der Verwaltung und besonders im Bürgerservice besser bewältigen zu können, werden wir eine weitere Mitarbeiterin oder Mitarbeiter aufnehmen. In anderen Gemeinden wurden dafür ein Lehrling aufgenommen und das hat sich durchaus sehr bewährt. Deshalb gab es dafür auch in der vergangenen Ausgabe des Adalhart eine öffentliche Ausschreibung. Interessanterweise hat sich daraufhin noch niemand gemeldet. Ich darf daher diese Einladung an alle Interessierten auf diesem Weg noch einmal wiederholen. Die Gemeindeverwaltung ist ein sehr attraktiver Arbeitsplatz in einem kleinen, aber sehr feinen Team. ***Ich würde mich über deine Bewerbung freuen.***

Der erste Mai ist in unserer Gemeinde ein sehr ereignisreicher Tag. In der Früh kommen die Neuhofner Wallfahrer zu Fuß nach Wallmersdorf, wo sie am Ortseingang von der Trachtenmusikkapelle und von mir und unserem Vizebürgermeister begrüßt werden. Nach der Hl. Messe, die von Anton Steingruber und seinen Sängerinnen und Sängern sehr festlich gestaltet wurde, freuen wir uns über ein Platzkonzert unserer Musikkapelle und ein paar nette Stunden beim Frühschoppen. Diese Tradition ist Jahr für Jahr wieder ein schönes Erlebnis und wenn ich mir die große Zahl der Fußwallfahrerinnen und -wallfahrer anschau, dann mache ich mir auch keine Sorgen, dass sich das so schnell ändert. Gott sei Dank kann die Begeisterung dafür immer wieder an die nächste Generation weitergegeben werden, denn es ist nicht selbstverständlich sich dafür Zeit zu nehmen und dabei zu sein.

Auch das Maibaumaufstellen ist eine gute Tradition, die unsere Landjugend seit vielen Jahrzehnten organisiert und durchführt. In diesem Jahr gab es dabei gleich zwei große Herausforderungen zu bestehen. Zum einen galt es sehr viele Besucherinnen und Besucher zu bewirten, denn das Interesse war heuer besonders groß. Zum anderen war es heuer wirklich ein Kraftakt den gewaltigen Baum mit seinen mehr als 34 Metern Länge in die Höhe zu bringen. Mit vereinten Kräften ist schließlich auch das gut und vor allem unfallfrei gelungen. Der Maibaum beschäftigt die Landjugendmitglieder ja schon viel früher, denn die Arbeit beginnt bereits mit dem Umschneiden des Baumes, dem Entrinden und schmücken und schließlich dem Aufstellen. ***Herzlichen Dank an die Landjugend für diesen schönen Maibaum und für euren großartigen Einsatz für viele Traditionen unserer Gemeinde.*** Ihr leistet damit einen wichtigen Beitrag für unser lebenswertes Allhartsberg

Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Einladung zum Theatersommer am Freitag, 07. Juli 2017

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Im Vorjahr besuchte die Waidhofner Volksbühne im Zuge der 900 Jahr Feier das Theaterstück „Das Heidemädchen von Kröllendorf“ sehr zahlreich. Die Gemeinde Allhartsberg möchte der Waidhofner Volksbühne bei der Premiere einen Rückbesuch abstatten.

Die Volksbühne zeigt im Sommer mit dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ eine Komödie aus dem Nachtclubmilieu. Gespielt wird die klassische Theaterversion des Stücks, angereichert mit Liedern, die live und mit Band dargeboten werden.

Regisseur Klaus Haberl nimmt die Bedürfnisse der Mimen ernst und verspricht viel Heiterkeit. Er hat das Stück für die Waidhofner Schauspieler adaptiert.

Für Allhartsberg sind wieder 40 Eintrittskarten reserviert. Alle Interessierten mögen sich bis 30. Juni 2017 auf dem Gemeindeamt melden, um sich die Karte zu reservieren. Der reduzierte Kartenpreis beträgt € 20,- (inkl. Getränk vor Beginn der Vorstellung). Die reservierten Eintrittskarten sind vor der Vorstellung bei der Abendkasse abzuholen und dort zu bezahlen.

Beginn der Aufführung um 20.00 Uhr.

Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet. (Tel.: 0676/36 06 522)

Einlass ab ca. 19.30 Uhr



Auf zahlreiche Teilnahme und einen schönen Theaterabend freut sich

Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer

ABHOLTERMINE für KUNSTSTOFF

Freitag, 12. Mai 2017	Freitag, 15. September 2017
Freitag, 23. Juni 2017	Freitag, 27. Oktober 2017
Freitag, 04. August 2017	Donnerstag, 07. Dezember 2017

***ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG
SAMSTAG ganztägig geöffnet!!!***

Öffnungszeiten Gasthaus Allhartsbergerhof

Montag
Ruhetag

Dienstag bis Freitag
09.30 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Samstag
ganztägig geöffnet

Sonntag - Feiertag
09.00 bis 15.00 Uhr (warme Küche)
ausgenommen bei Feierlichkeiten



**Allhartsberger-
hof**

Gemeinderatssitzung am 28.03.2017

Totengedenken Altgemeinderat Franz Wagner

Der Gemeinderat gedenkt in einer Trauerminute dem am 19.03.2017 im 95. Lebensjahr verstorbenen ehem. Gemeinderat Franz Wagner.

Angelobung der neuen Gemeinderäte

Der Bürgermeister liest den neu anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Allhartsberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die neuen Gemeinderäte Martin Edermayer, Michael Ehebruster und Franz Atschreiter legen mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

Wahl des neuen geschäftsführenden Gemeinderates

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund des Ausscheidens von GGR Johann Heigl (ÖVP) ein neues Mitglied des Gemeindevorstandes zu wählen ist.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Wahlpartei ÖVP: 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ: 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung wird seitens der ÖVP folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO): Leopold Kromoser

Als Wahlhelfer werden GR Johann Tanzer (SPÖ) und GR Bernhard Ebner (ÖVP) nominiert.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorgang der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen: 20

ungültige Stimmen: 1 (leerer Stimmzettel)

gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten 19 Stimmzettel auf das Gemeinderatsmitglied Leopold Kromoser.

Leopold Kromoser nimmt die Wahl an und ist ab sofort neues Mitglied des Gemeindevorstandes.

Nachbesetzung der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Veränderungen im Gemeinderat einige Ausschüsse, vor allem der Prüfungsausschuss neu zu wählen ist.

Die neuen Gemeinderäte sind in folgenden Ausschüssen vertreten:

Ing. Franz Atschreiter: Prüfungsausschuss Obmann

Umwelt und e5 (Ersatz)

Sozialausschuss (Ersatz)

Moststraße

Leopold Kromoser: Umwelt und e5 Obmann

Referent Landwirtschaft und

Güterwege

Umweltreferent

Michael Ehebruster: Umwelt und e5

Jugendreferent

Martin Edermayer: Zivilschutzreferent

Bericht über die Gebarungseinschau vom 22.03.2017

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung und bittet den ausgeschiedenen Obmann des Prüfungsausschusses über die am 22.03.2017 durchgeführten Gebarungsprüfung zu bereichten, da er diese Prüfung noch geleitet hat. Es wird erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht und die Arbeit im Prüfungsausschuss und setzt die Sitzung des Gemeinderates fort. Er stellt den Antrag den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

e5 - Energieleitbild

Der Bürgermeister berichtet, dass das e5-Team in Zusammenarbeit mit der FH Wieselburg ein neues Energieleitbild erstellt hat, welches auf dem Gemeindeamt aufliegt oder auf der Homepage nachzulesen ist.

Gemeinderatssitzung am 28.03.2017

e5 - Energiekonzept

Der Bürgermeister berichtet, dass die FH Wieselburg für die Marktgemeinde Allhartsberg im Rahmen des e5-Programms ein Energiekonzept erstellt hat. Das vorliegende Energiekonzept beinhaltet die IST-Situation und die Potentialanalyse.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Energiekonzept und die enthaltenen Potenzialanalysen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

e5 - Nachhaltiges Bauen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg als Klimabündnisgemeinde und Mitglied des e5-Programmes eine Vorbildrolle einnimmt und dadurch auch die Festlegung von Kriterien für nachhaltiges Baues wichtig ist.

Einleitung:

Allhartsberg bekennt sich zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gemeindeentwicklung, Umweltbewusstsein, Energieeinsparung, Energieeffizienz und Klimaschutz stehen dabei im Vordergrund. Die Gemeinde Allhartsberg nimmt als e5- und Klimabündnisgemeinde durch verantwortungsvolles Handeln im Umgang mit Energie und Ressourcen sowie dem sinnvollen Einsatz erneuerbarer Energien eine bewusstseinsbildende Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger ein.

Grundsätzliches

Die Minimierung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen sowie eine möglichst geringe Belastung des Naturhaushaltes bei der Realisierung von Bauvorhaben sowie bei Gebäudesanierungen werden angestrebt. Ökologisch orientiertes Bauen bietet in allen Phasen des Lebenszyklus von Gebäuden (Projektentwicklung, Planung, Errichtung, Betrieb, Sanierung, Rückbau) geeignete Handlungsansätze. Dabei sind die Phasen der Projektentwicklung und Projektplanung durch den größten Entscheidungsspielraum geprägt. Werden bereits in diesen beiden Phasen energetische und ökologische Kriterien in ausreichendem Maße berücksichtigt, können die Projekte mit den geringsten Kostenbelastungen abgewickelt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kriterien für nachhaltiges Baues zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Festlegung Müllsammelinseln

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Umstellung der Müllentsorgung auch das Abholssystem für Glas und Metallverpackungen verändert wird. Künftig werden die 1.100 l Rollcontainer durch 1.500/3.000 l Hubcontainer ersetzt. Dadurch sind Umbauarbeiten bei den Müllsammelplätzen notwendig. Der Umweltausschuss hat sich die Situation der Sammelplätze angesehen und festgelegt, welche Müllsammelplätze umgebaut, welche aufgelassen und wo eine neue Müllsammelinsel entstehen soll.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neue Festlegung der Müllsammelinseln, laut der Vorschlagsliste des Umweltausschusses in Allhartsberg zu beschließen.

Beschluss: 2 Enthaltungen (SPÖ)

Projekt Ortsentwicklung 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass im Südhang die Baulandressourcen bald erschöpft sein werden. Durch die Vorgabe der Raumordnung, neues Bauland an bestehendes Bauland anzuschließen bietet sich nun eine Fläche angrenzend an den Südhang und südlich der Häuser Wachtberg 15-20 optimal an. Nach langen Verhandlungen ist es dem Bürgermeister gelungen mit den Grundbesitzern Reitner-Wadsack und Willim eine gute Lösung zu erreichen.

Als Überlegung für eine künftige Nutzung dieser Fläche legt der Bürgermeister einen Parzellierungsvorschlag mit Reihenhäusern vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die weitere Ortsentwicklung in diesem Bereich und die Weiterverfolgung der Umwidmung und Siedlungsplanung zu beschließen.

Beschluss: 4 Gegenstimmen (SPÖ)

Auftragsvergabe Straßenbau Südhang

Der Bürgermeister berichtet, dass mit den Bauarbeiten der untersten Straße im Südhang begonnen werden muss, da Ende April mit der Errichtung der Reihenhäuser begonnen werden soll. Für die Errichtung des Unterbaues der Aufschließungsstraße wurde von der Fa. Schneckenreither ein Angebot in der Höhe von € 25.907,80 (exkl.) vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung der Aufschließungsstraße an die Fa. Schneckenreither zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

ÖBB-Schnupperticket

Der Bürgermeister berichtet, dass zur Bewusstseinsbildung der Bürger, betreffend der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ein Schnupperticket von Kröllendorf nach Wien und Burgenland inkl. aller Verkehrsmittel in Amstetten, St. Pölten und der Kernzone Wien angeschafft werden soll. Das Ticket kostet jährlich € 2.013,- und wird im Rahmen des Mobilitätskonzeptes für die nächsten 3 Jahre angeschafft werden.

Folgende Nutzungsbedingungen sollen festgelegt werden:

Schnupperticket für Bus und Bahn - das neue Bürgerservice der Gemeinde Allhartsberg.

Der Verkehrsverbund Ost Region (VOR)-Schnupperticket ist eine Jahreskarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt tageweise gratis entliehen werden kann.

Ausleihbedingungen:

1. Die Fahrkartengeltung

Mit dem Schnupperticket können die Allhartsberger Bürger und Bürgerinnen Bus und Bahn des Verkehrsverbundes Ost Region kostenfrei nutzen, einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Wiener Stadtgebiet.

Das VOR-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden.

2. Wer ist ausleihberechtigt?

Die Fahrkarte kann von allen in Allhartsberg mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander folgende Tage (Wochenende gilt als ein Tag) gratis ausgeliehen werden.

Kartenabholung ist im Bedarfsfall allerdings bereits am Vortag möglich.

3. Der Ausleihvorgang

Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt telefonisch (07448/2336-0) oder über das Buchungssystem www.schnupperticket.at (Registrierung erforderlich) reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Die Fahrkarten werden bei der Bürgerservicestelle während der Parteienverkehrszeiten abgeholt und zurückgebracht.

Bei der Entlehnung wird die Fahrkarte-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt.

Die Gratisentlehnung ist pro Person auf 3 Entlehnungen pro Monat beschränkt. (Dies gilt nicht für Dienstreisen von Gemeindeamtsmitarbeitern).

Reservierungen im Falle von Mehrmals-Entlehnungen können frühestens 5 Tage vor dem Nutzungstag erfolgen.

5. Zusätzliche Informationen für die NutzerInnen des ÖV-Schnuppertickets

Genauere Informationen zum öffentlichen Verkehr in der Region sind unter www.vor.at, www.oebb.at, www.wienerlinien.at erhältlich.

6. Was ist wenn?

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des verbleibenden Fahrkartenwertes verantwortlich.

Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben (d.h. sie stehen dann möglicherweise für die nächstfolgende Reservierungen nicht zur Verfügung!), so wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine Verspätungsgebühr von € 20,- pro Fahrkarte verrechnet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf und die Nutzungsbedingungen für das Schnupperticket zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Grundkauf Reitner-Wadsack, Willim und Steinlesberger

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verhandlungen für den Grundkauf des Projektes Ortsentwicklung 2017 mit den Grundeigentümern Reitner-Wadsack, Willim und Steinlesberger abgeschlossen und die Grenzpunkte festgelegt, sowie die Vermessungsurkunde erstellt wurde.

Gem. Vermessungsurkunde GZ 5351/16 (Vermessungsbüro Schlögelhofer) betragen die zu kaufenden Teilflächen der Familie Willim 8.925 m², der Familie Reitner-Wadsack 9.898 m² und der Familie Steinlesberger 185 m².

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilflächen gem. GZ 5351/16 zu einem Preis von € 43,-/m² zu kaufen.

Beschluss: 4 Gegenstimmen (SPÖ)

Gemeinderatssitzung am 28.03.2017

Rechnungsabschluss 2016

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten die Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsabschlusses 2016 vor. Der Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt 2016 beträgt € 308.747,54. Er teilt mit, dass an den außerordentlichen Haushalt € 124.711,35 zugeführt wurden.

Im außerordentlichen Haushalt werden bei den Vorhaben folgende Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen:

Außerordentlicher Haushalt	1,814.875,69	1,792.110,52	+ 22.765,17
Straßenbau	238.497,49	374.497,49	- 136.000,00
Güterwegerhaltung	50.992,03	50.992,03	0,00
Wasserversorgung	230.282,98	102.198,81	+ 128.084,17
Kanalbau	193.977,00	163.296,00	+ 20.681,00
Grundkauf	919.925,09	919.915,09	0,00
Ortsentwicklung	173.358,30	173.358,30	0,00
Grünschnittplatz	0,00	0,00	0,00
Lichtwellenleiter	7.842,80	7.842,80	0,00

Der Gesamtschuldenstand beträgt per 31.12.2016 € 5,821.283,26, davon sind € 4,565.111,16 durch Einnahmen bzw. Gebühren aus Wasser, Kanal, Grund und Wohnen abgedeckt.

Dazu gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Rechnungsabschluss durch zwei Wochen hindurch, das war von 13.03.2017 bis 27.03.2017 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, dazu aber keine Erinnerungen abgegeben wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2016 in seiner Gesamtheit zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Absturzsicherung Kröllendorf-Landesstraße Alte YO

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung des Geländes bei der Steinmauer bei der alten YO nach der Landesstraßensanierung ein Angebot von der Fa. Schiefer in der Höhe von € 13.920,-- (exkl.) vorgelegt wurde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gelände bei der alten YO an die Fa. Schiefer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Generalsanierung Güterweg Hochaigen

Der Bürgermeister berichtet, dass der Güterweg Hochaigen nun fertig verhandelt ist. Der Weg wird auf 3,50 m und 3,00 m Breite ausgebaut. Die Kostenschätzung beträgt € 200,000,--.

Die Gemeinde Allhartsberg übernimmt 25 % der Kosten. Alle Beteiligten haben ihr Einverständnis über Kostenaufteilung und die Grundbenützung bereits schriftlich bekannt gegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bau und die Finanzierung des Güterweges Hochaigen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Ehrungen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinderäte Johann Heigl, Hermann Bruckschwaiger und Caroline Pflügl ihr Mandat als Gemeinderat zurückgelegt haben.

Caroline Pflügl war 2015 - 2017 im Gemeinderat.

Hermann Bruckschwaiger war 2000 - 2017 im Gemeinderat und eben solange Prüfungsausschussobmann.

Johann Heigl war 1995 - 2017 im Gemeinderat, 2005 - 2015 Vizebürgermeister und dann noch bis 2017 Mitglied des Gemeindevorstandes.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Caroline Pflügl Dank und Anerkennung zu überreichen, Hermann Bruckschwaiger mit der Ehrennadel in Silber und Johann Heigl mit dem Ehrenring zu danken.

Beschluss: einstimmig



Machen Sie Ihr Rad frühlingsfit:

- Reinigen Sie das Fahrrad gründlich per Hand und vermeiden Sie Hochdruckreiniger.
- Achten Sie auf eine jährliche Schmierung der beweglichen Teile.
- Überprüfen Sie Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Reifen und Felgen.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.



Weitere Informationen

Tel. 02742 219 19, radland@enu.at, www.radland.at



BILDUNGSKALENDER MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



JUNI 2017

- 02.06.17 **Basilika Sonntagberg/Museum Schatzkammer**
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Treffpunkt: 16.30 Uhr Gemeinde Allhartsberg
 Kosten: € 10,50 Eintritt und Führung
 Veranstalter: BhW Allhartsberg
 Anmeldung: Elfi Reitbauer, 0650/360 10 89, elfi.reitbauer@gmail.com
- 10.06.17 **Der richtige Blick beim Fotografieren**
 Ort: Treffpunkt Gemeinde Allhartsberg
 Uhrzeit: 14.00 - 18.00 Uhr
 Kosten: freiwillige Spenden
 Veranstalter: Erich Märzendorfer
 Anmeldung: Erich Märzendorfer, 0676/843 43 61 00, erich@protech.co.at

AUF ANFRAGE

Farbenraum

- Termin: jederzeit auf Anfrage
 Ort: Monika Fischer, Graben 5G, 3365 Allhartsberg
 Kosten: € 3,00 pro Besuch + Material
 Veranstalter: Monika Fischer
 Anmeldung: Monika Fischer, 0660/398 48 10

WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt
von Johanna Schwarnthorer*



Johanna Schwarnthorer, Carina Teufel und Daniel Schwarnthorer.

*Zum 90. Geburtstag
von Dir. Edith Gassner*



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser gratulierte Frau Dir. Edith Gassner herzlich zum Geburtstag.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

So blüht Allhartsberg!



*Herzlichen Dank an alle,
die bei der Gestaltung,
Pflege und Betreuung der
Blumen in den
verschiedensten Ortsteilen
mithelfen!*

Lernwerkstatt im Kindergarten!

Vorbereitung auf das offene Lernen in der Schule.

Jedes Monat werden zu einem Thema Stationen vorbereitet, die die älteren Kinder selbständig und selbstorganisiert erarbeiten dürfen.

Über die Lernwerkstätten erlangen die Kinder Sicherheit, Selbstbewusstsein, Ausdauer, Sorgfalt, Konzentration und eine sehr gute Arbeitshaltung.

Die Stationen sind so geplant, dass alle sechs Bereiche des Bildungsplanes entsprechend umgesetzt werden können.



1, 2, 3 Zauberei mit Mr. Magic

Die Kindergartenkinder wurden an diesem Vormittag mit lustigen und faszinierenden Zaubertricks eine Zeit lang verzaubert!



- + GRATIS Kontoführung*
- + Günstige Finanzierung
- + Sparbuch mit Babybonus 4% fix p. a.**
- + Gewinnspiel 1 Jahr Windelvorrat

Jetzt NEU: Kindervorsorge für Eltern, Großeltern und Taufpaten

... wer will, spart weiter

* Während der gesetzlichen Karenzzeit (max. 24 Monate)
 ** Laufzeit: Dauer der Karenz (max. 24 Monate); Maximaleinlage € 750,-/Kind

Exkursion der 4. Klassen der VS nach St. Pölten

Am 06. April 2017 fuhren die 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen in die Landeshauptstadt St. Pölten. Sogar Bürgermeister Anton Kasser, der an diesem Tag einen beruflichen Termin im Regierungsviertel hatte, nahm sich gleich zu Beginn etwas Zeit für die Schülerinnen und Schüler.

Anschließend durften die Kinder das „Landtagsschiff“ mit dem beeindruckenden Sitzungssaal besichtigen und besonders die Fahrt auf den Klangturm begeisterte alle.

Nachdem die Kinder im Sachunterricht schon viel über St. Pölten gelernt hatten, konnten sie beim Rundgang durch die Altstadt viele Fragen zu den Sehenswürdigkeiten richtig beantworten. Nach einem leckeren Mittagessen in der Mensa der HTL St. Pölten ging es wieder nach Hause.

Es war eine tolle Exkursion!



Spaß an Technik

Im Zuge des Projektes „Spaß an Technik“ der Zukunftsakademie Mostviertel besuchten Mitarbeiter der Firma IFE die vierten Klassen und bauten gemeinsam mit den Kindern das Werkstück „Heißer Draht“. Dabei wurde fleißig geschraubt, geklemmt, gemessen usw., wodurch die Kinder sichtlich Spaß am Arbeiten hatten.

Vielen Dank der Firma IFE für die nette Betreuung dieses Projektes.



Volksschule erhält das MINT Gütesiegel

„Die Zukunft ist nicht vorhersehbar. Das sich alles schneller ändert, als uns lieb ist, ist eine Tatsache!“, so die Eröffnungsworte von Bildungsministerin Sonja Hammerschmid bei der Preisverleihung des MINT Gütesiegels. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Schule, die in diesen Bereichen Engagement zeigen, innovativ sind und die Kinder mit dem nötigen Rüstzeug für die Zukunft ausstatten, wurden am 02. Mai 2017 im Haus der Industriellenvereinigung in Wien vor den Vorhang gebeten. Die Ministerin ist überzeugt, dass Flexibilität, Teamfähigkeit und Kreativität die wichtigsten Elemente sind, die Kinder schon ab dem Kindergarten erlernen sollen. Anders wird die Zukunft nicht schaffbar sein.

Für die Volksschule im Farbengarten sind diese Ansätze bereits seit einigen Jahren gelebte Wirklichkeit und dafür haben sie diese Auszeichnung erhalten. Neben den offenen, selbständigen Lernformen, dem Forschen und Entdecken, den Wahlpflichtfächern und Ateliertagen, dem gendersensiblen Unterricht wurde auch die Zusammenarbeit mit der Zukunftsakademie Mostviertel im technischen Bereich positiv hervorgehoben. Österreichweit wurden nur 17 Volksschulen mit dem Gütesiegel ausgezeichnet! **Die Volksschule Allhartsberg ist die einzige Schule Niederösterreichs mit diesem Gütesiegel.** Wieder ein Grund mehr, stolz auf unsere Schule zu sein.



Die Bäuerinnen.

BÄUERINNEN ALLHARTSBERG

Einladung zur Exkursion 2017

*am 31. Mai 2017
in den Bezirk Kirchdorf/OÖ*

06.30 Uhr

09.00 - 11.00 Uhr

11.30 - 13.00 Uhr

13.15 - 17.00 Uhr

18.00 - 19.30 Uhr

ca. 20.00 Uhr

Abfahrt bei der Kirche in Allhartsberg

Zisterzienserstift Schlierbach

Mittagessen in Adlwang Gasthaus Zeilinger

Landesgartenschau Kremsmünster

Jause im Gasthaus Mitterböck St. Michael/Bruckbach

Rückkehr

Kostenbeitrag: € 42,- pro Person, inkl. Fahrtkosten, Eintritt & Führung

Anmeldung: Manuela Edlinger, 07475/52 764 oder 0664/73 84 99 67

Einladung

Anlässlich der 50-Jahr-Feier Hauptschule/Mittelschule Allhartsberg

21. Mai 2017 • Turnsaal der Schule

- 9:00 Uhr

Festgottesdienst im
Turnsaal der Mittelschule
gestaltet vom Schulchor
in Kooperation mit „zwo3wir“

- im Anschluss

Festakt

- danach bis ca. 14:00 Uhr

Schulführungen
Bilderausstellung **kreativ** „Das Leben ist **bunt**“

Imbiss, Getränke, Kaffee, Kuchen

Direktion, Lehrerinnen / Lehrer, Schülerinnen / Schüler und Eltern der NMS⁴All
laden sehr herzlich ein und freuen sich über Ihren geschätzten Besuch!

ENGLISH PROJECT WEEK - an der NMS Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: Die intensive Auseinandersetzung mit der lebenden Zweitsprache Englisch ermöglicht einen selbstverständlichen Umgang mit dieser Sprache im Alltag



Für die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen startete die English Project Week Anfang April 2017. Sie wurden eine Woche lang von zwei Native Speakers - Kelvyn Roberts und Jonathan White - ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet.

Die Woche umfasste verschiedenste Projekte, Workshops und Spiele, bei denen es hauptsächlich um Kommunikation und Wortschatzerweiterung ging.

Die hauptsächliche Motivation für die Durchführung dieser Woche ist es, den Schülerinnen und Schülern die Kommunikation mit Native Speakers und auch untereinander zu ermöglichen. Sie sollen erfahren, dass sie verstanden und verstanden werden. Das ist für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Erlebnis, auf das man dann im regulären Englischunterricht aufbauen kann.

Die Kinder hatten eine wunderbare Woche, die am Freitag in einer Präsentation im Turnsaal ihren Abschluss fand. Eltern und Schüler der anderen Schulstufen waren zu Gast und konnten sich von den Fortschritten überzeugen.

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule sind Klimabotschafter

Mittelschule Allhartsberg: Schülerinnen und Schüler der Mittelschule erarbeiten gemeinsam mit der Fachhochschule Campus Wieselburg ein Energieprojekt

Im Rahmen des Schwerpunktmoduls „Energie“ beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Mittelschule mit relevanten Aspekten aus den Themenfeldern „Klimawandel“ und „Energiegewinnung“. Im Speziellen ging es um die historischen Veränderungen in Bezug auf die Energiewirtschaft. Der Vorteil erneuerbarer Energie gegenüber fossilen Energieträgern wurde klar herausgearbeitet. Der Blick auf den „ökologischen Fußabdruck“ mit all seinen Konsequenzen für die nächsten Generationen wurde durch dieses Projekt geschärft.

Dieses Projekt ist eine Kooperation der Marktgemeinde Allhartsberg (e5-Team) unter der Leitung von Johann Heigl mit Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Campus Wieselburg und der Mittelschule Allhartsberg unter der Leitung von Hermine Handsteiner.

Die 9-wöchige Auseinandersetzung mit dem Thema „Ökologie und Energie“ ermöglichte den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern weitreichende Einblicke.

Dadurch entwickelten sie ein großes Verständnis für komplexe Zusammenhänge. Dazu kommt die Erkenntnis, dass jeder einzelne seinen Beitrag für eine klimafitte Zukunft leisten kann.



Auf dem Foto e5-Teamleiter Johann Heigl, Wolfgang Voglauer; Dir. Dietmar Nahrungsbauer, Hermine Handsteiner, Studenten der FH Campus Wieselburg und Schüler der 3. und 4. Klasse der NMS

„Der Donau entlang“ - Großartiges Konzert der Musikschule in der Festhalle Rosenau



Von einem Musikschulkonzert der Extraklasse konnten sich die zahlreichen Besucher am Freitag, den 24. März 2017 in der Festhalle Rosenau überzeugen.

Das schon zur Tradition gewordene Schwerpunktkonzert des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg stand heuer unter dem Titel „Der Donau entlang“. Das Konzert wurde von Irmgard Ströbitzer und Manuel Schachinger organisiert und moderiert.

Bei der musikalischen Reise präsentierten die Solisten und Ensembles der Musikschule einen bunten Reigen an Melodien aus den verschiedenen Ländern entlang der Donau.

Vor allem die klassenübergreifenden kreativen Beiträge und das hohe musikalische Niveau freuten sowohl die Zuhörer als auch Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer.



Vortragsabend der Stimmbildungsklasse

Mit Swing in den Sommer

Mitwirkende:

Klavier:	<i>Robert Jäger</i>
Percussion:	<i>Sascha Zobl</i>
Gitarre:	<i>Hildegund Hörbler, Roxana Meyer, Anna Huber</i>
Ukulele und Violine:	<i>Sarah Thallner</i>
Gesamtleitung:	<i>Beatrix Böttcher</i>

Freitag, 02. Juni 2017 um 19.30 Uhr

**Vortragssaal
Musikschule Allhartsberg**

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitwirkenden!

Freiwillige Spenden!



Pfarrkaffee der kath. Jungschar Allhartsberg



Pfarrkaffee

Zum ersten Mal veranstaltete die katholische Jungschar am 26. Februar 2017 einen Pfarrkaffee. Die Jungschar durfte sich über sehr viele Besucher freuen und möchte sich hiermit nochmals bei allen bedanken, die eine Mehlspeise gebracht haben.

DANKE!

Theaterbesuch der Jungschar

Auch dieses Jahr wurde die katholische Jungschar wieder herzlich zur Generalprobe des Theaters der LJ Allhartsberg eingeladen. Das lustige Theaterstück „Männer haben´s auch nicht leicht“ brachte sowohl die Jungscharkinder als auch die Jungscharleiter zum Schmunzeln, als sie den Jungscharführer Bernhard Mistelbauer und den langjährigen Jungscharführer Philipp Wieser unter den Schauspielern erkannten.



PFARRE ALLHARTSBERG

Neue Kirchenratsche für die Pfarre gebaut



Andreas Geierlehner mit der neuen Kirchenratsche inmitten der Ministrantengruppe der Pfarre, die sich vor dem Ratschengehen am Kirchenplatz trifft.

Rechtzeitig zu den Kartagen wurde für die Pfarrkirche Allhartsberg eine große Ratsche gebaut. 16 Holzhämmer klopfen lautstark auf den hölzernen Resonanzboden und sorgen kräftig für das typische Ratschengeräusch während der Kartage am Kirchenplatz der Pfarrkirche Allhartsberg. Ministrantenbetreuer Andreas Geierlehner baute gemeinsam mit seinem Sohn Martin die große Ratsche und schenkte sie der Pfarre. Traditionell schweigen die Glocken ab Gründonnerstag bis zur Osternacht. Während dieser Zeit übernehmen die Ratschen die Funktion der Glocken. Ein schöner österlicher Brauch, der in der Pfarre Allhartsberg gelebt wird und mit der großen Kirchenratsche ein starkes Lebenszeichen von sich gibt.

Allhartsberg hat einen neuen Pfarrgemeinderat

Mit der konstituierenden Sitzung wurden am 24. April 2017 die neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates offiziell vom Bischof bestätigt und beginnen ihre Arbeit für die nächsten 5 Jahre.

Mag. Andreas Geierlehner LL.M. wurde als stellvertretender Vorsitzender (Pfarrgemeinderatsobmann) einstimmig wiedergewählt und freut sich mit den anderen Pfarrgemeinderäten auf die neuen Herausforderungen. Die Pfarre Allhartsberg erreichte mit über 56 % Wahlbeteiligung und über 880 abgegebenen Stimmen im Dekanat Waidhofen/Ybbs die Höchstzahl an Stimmbeteiligung. Pfarrer Abt Petrus Pilsinger freut sich über das Ergebnis: „Das ist eine Wertschätzung der bisherigen Arbeit der Pfarre!“ Der in seiner Funktion bestätigte Obmann Andreas Geierlehner meint: „Es ist sehr wichtig, dass wir in der Gemeinde ein gutes Netzwerk haben und das Ohr bei den Menschen. Damit kann Pfarre lebendig werden.“



v.l.n.r. sitzend: Maria Anna Geierlehner (Kanzlei), Franz Wieser (Vorstand, PKR), Margarete Resch (Vorstand), Rosa Maria Übellacker (Vorstand), Pfarrer Abt Mag. Petrus Pilsinger OSB, PGR Obmann Mag. Andreas Geierlehner LL.M., Elke Hörndler-Wagner (Vorstand), Johann Heigl (Vorstand), Maria Anna Schwarnthorer (Mesnerin)

stehend: Leopoldine Sallegger (PGR, PKR), Johannes Reitbauer (PGR, PKR), Friedrich Pflügl (PKR), Simone Wagner, Karl Hausleitner (PGR, PKR), Mag. Anita Auer, Lisa Hora (Jungschar), Josefa Kern (Religionslehrerin), Rosa Wurzer, Josef Ridler (PKR), Dipl. Ing. Wolfgang Mühlechner (KWB), Johann Kloibhofer (PKR), Dipl. Ing. Christoph Sandhofer, Elena Hörndler (Jungschar), Johann Atschreiter, Herta Kronberger, Jakob Geiger (Landjugend), Theresia Reitbauer, Gerlinde Geiger-Röcklinger (KFB), Maria Mühlechner, Philipp Brandstetter.

nicht auf dem Bild: Kunigunde Aigner, Elfriede Schwarnthorer (Vorstand, PKR), Ingrid Hintersteiner, Josef Streisselberger und Katharina Twertek (Landjugend).

PFARRE ALLHARTSBERG

Pfarrgemeinderäte wurden geehrt

Im Zuge der Pfarrgemeinderatswahlen wurden ausscheidende Pfarrgemeinderäte der Pfarre Allhartsberg geehrt. Pfarrer Abt Petrus und PGR Obmann Andreas Geierlehner überreichten im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst die Anerkennungsurkunden der Diözese und bedankten sich für den jahrzehntelangen Einsatz in der Pfarre.



v.l.n.r.: Pfarrer Abt Petrus Pilsinger; Helmut Kimmeswenger; Hermann Pechhacker; Franz Boxhofer; Christine Bauer; Aloisia Kitzler; Josef Kitzler und PGR Obmann Andreas Geierlehner.

Fotos: Pfarre Allhartsberg



CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Termine zum Vormerken

26. Mai 2017 Filialkirche Wallmersdorf, 20.00 Uhr

Unter dem Motto „**Maria, Himmelkönigin**“ gestalten die Singgemeinschaft Cantores Dei Allhartsberg und Caroline Atschreiter am Orgelpositiv ein Programm zum Marienmonat Mai mit marianischen Gesängen und Motteten aus mehreren Jahrhunderten.

Nachdem in der Kirche die Vorbereitungen auf das Festjahr 2018 laufen und gerade Renovierungsarbeiten im Gange sind, möchten wir die Einkünfte (freiwillige Spenden) aus diesem Konzert der Erhaltung dieses Baujuwels widmen.



11. Juni 2017 (Dreifaltigkeitssonntag), Basilika Sonntagberg, 09.15 Uhr

Wie jedes Jahr musikalische Gestaltung des feierlichen Hochamtes am Dreifaltigkeitssonntag in der Sonntagbergbasilika, heuer mit Mozarts **Missa brevis** in B, KV 275.

Als Solisten wirken mit Beatrix Böttcher (Sopran), Gundi Hörthler (Alt), Peter Böttcher (Tenor) und Andreas Kovac (Bass). An der Orgel spielt Walter Zambal.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Wos kau des wohl sein, schmeckt bessa ois Wei...



...es glugazt im Foss und perlt im Glos, i hau davo kost - es is da Most.

Am Ostermonntag, 16. April 2017 fand im Allhartsbergerhof die traditionelle Mostkost statt. 14 Moste wurden von über 40 Verkostern bewertet. Am Ende erreichte der Most von Michael Ehebruster die meisten Punkte. Gratulation an ihn, Johann Ehebruster sowie Franz Schnabl für die „besten“ Moste Allhartsbergs!

Die Einnahmen wurden heuer an das Tansania-Projekt der Landjugend Niederösterreich gespendet, um so den Bau von einer neuen Schule zu ermöglichen.

Allhartsberger Most im Bezirk sehr erfolgreich!

Bei der Bezirksmostkost in der Fachschule Hohenlehnen wurden 24 Moste aus den Gemeinden des Teilbezirkes Waidhofen von einer kompetenten Jury bewertet. Die besten 3 Moste aus Allhartsberg von den Produzenten Michael Ehebruster, Franz Schnabl und Johann Günther konnten sich dabei gut behaupten. Alle drei kamen unter die besten 10 Plätze des Bezirkes. Michael Ehebruster erreichte den 2. Platz, Franz Schnabl den 4. Platz und Johann Günther landete auf Platz 9. Der Most von Michael Ehebruster hat sich somit für die Gebietsebene qualifiziert und wird am 25. Mai 2017 auf der Schallaburg erneut bewertet.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem guten Ergebnis und alles Gute auf der Gebietsebene.



v.l.n.r.: Mostprinzessin-Stv., Franz Schnabl, Michael Ehebruster, Johann Günther, Bgm. LAbg. Anton Kasser und die Mostprinzessin des Landjugendbezirkes Waidhofen/Ybbs.

Maibaumsetzen

Am 01. Mai 2017 fand das traditionelle Maibaumsetzen der Landjugend auf dem Marktplatz statt. D'VoiXkantn der TMK Allhartsberg umrahmte das Fest musikalisch, während die jungen Männer den Baum händisch aufstellten.



Herzliche Gratulation an Frau Irene Maurer, die durch ihre gute Schätzung den Maibaum im Juni geliefert bekommt.

Die Landjugend bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Kommen und allen Helfern für die Unterstützung.

Jakob Geiger, Irene Maurer und Katharina Twertek bei der Übergabe der Urkunde für die gute Schätzung.

Einladung zum Sonnwendfeuer

Wann?

16. Juni 2017, ab 19:00 Uhr

Wo?

Fam. Hausleitner, Maierhofen

Musik?

Grom Buam und DJ Ernesto

! Kinderprogramm !

VOLKSTANZGRUPPE SONNTAGBERG- ALLHARTSBERG

Gleichenfeier

Am 08. April 2017 fand die alljährliche Gleichenfeier der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg statt. Als Dank für die tatkräftige Unterstützung im vorangegangenen Jahr trafen sich die Tänzerinnen und Tänzer bei Familie Boxhofer in Hiesbach. Nach einem kleinen Marsch wurden noch einige lustige Stunden verbracht.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Seniorenwallfahrt nach Frauenkirchen

Groß war die Wallfahrerschar, 100 Teilnehmer, welche sich am 20. April 2017 zur Seniorenwallfahrt nach Frauenkirchen ins Burgenland (Seewinkel) aufmachte. Die doppeltürige Wallfahrtskirche „Maria Geburt“ wurde von Fürst Paul Esterhazy errichtet. Um 10.00 Uhr zelebrierte Pater Thomas mit Messdiener Herbert Wildling für die Senioren die Messe, welche durch das Bläserduo Leopold Huber und Franz Haider mitgestaltet wurde.

Mit dem am Schluss des Gottesdienstes gesungene Lied „Milde Königin gedenke“, dem Fototermin und einer interessanten Führung, fand der erste Programmpunkt des Tages seinen Abschluss.

Anschließend wurde das Mittagessen in Mönchdorf eingenommen. Nach einer ausgiebigen Mahlzeit ging die Fahrt weiter zur Firma Hauswirth in Kittsee. Sie ist eine der führenden Hersteller von Süßwaren in Österreich.

Nach einem kurzen Film und der Besichtigung der Firma ging es in den Verkauf zur Verkostung der Süßigkeiten. Dann wurde auch fleißig eingekauft. Bepackt mit Schoko-Bananen, Rumpflaumen, Rumpkugeln und noch weiteren Süßigkeiten ging die Reise heimwärts.

Im Allhartsbergerhof fand dieser Tag seinen Abschluss.



KATH. FRAUENBEWEGUNG ALLHARTSBERG



Einladung zur Kapellenwanderung!

***Donnerstag, 08. Juni 2017
18.00 Uhr beim Kirchenplatz
in Allhartsberg***

Gegangen wird von Allhartsberg Richtung Graben - Ödelberg, Grub und über den Graben zurück zur Pfarrkirche. Dabei werden drei Kapellen besucht.

***Auf zahlreiche Teilnahme der ganzen Familie freut sich die KFB
Allhartsberg!***



70. Geburtstag von Willi Schmid



Zahlreiche Feuerwehrkameraden folgten der Einladung von LM Willi Schmid zur Feier seines 70. Geburtstages. Die Kameraden der FF Kröllendorf-Wallmersdorf bedankten sich für die Einladung, seiner Einsatz- und Hilfsbereitschaft und wünschen ihm nochmals alles Gute!

Grundausbildung Truppmann

Vier Mitglieder der FF Kröllendorf-Wallmersdorf haben die Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr mit dem Abschlusslehrgang Truppmann in Euratsfeld erfolgreich absolviert. Das Kommando bedankt sich für die Bereitschaft bei der Feuerwehr tätig zu sein und wünscht ihnen alles Gute!



v.l.n.r.: GM Thomas Kromoser, FM Katrin Edlinger, FM Bernhard Kromoser und FM Benedict Schwarenthorer.

FF Kröllendorf Wallmersdorf

Frühschoppen

Sonntag Seilziehen

11. Juni 2017 ab 13:30 Uhr

Beginn: Eigene Damen- und

10:30 Uhr Herrenwertungsguppe

Preis je Gruppe:

Ein Fass Bier

IM OBSTGARTEN IN WALLMERSDORF

Mit der TMK Allhartsberg

Seilziehen: Gruppen zu 4 Personen, Info u. Anmeldung unter 0664/527 26 08

Der Fahrgewinn wird für Feuerwehrausrüstung verwendet. ©081 Ernst Hinterberger, Wallmersdorf 3265



FF HIESBACH

Zeltfest in Hiesbach

Vom 28. bis 30. April 2017 fand das traditionelle Zeltfest in Hiesbach statt.

Am Freitag sorgte die Band „Highlights“ bei den Besuchern für prächtige Zeltfeststimmung. „Exit 207“ spielte am Samstag und ließ das Zelt und die Gäste toben.

Der alljährliche Frühschoppen wurde heuer wieder von der TMK Allhartsberg gestaltet.

Wie schon in den vergangenen Jahren besuchte die „Blaue Kolonne“ von den „Hiesbach Karnevalisten“ aus Deutschland das Zeltfest in Hiesbach.

Die Feuerwehr Hiesbach bedankt sich bei den Kameraden, den freiwilligen Helfern und den zahlreichen Zeltfestbesuchern fürs Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



FF ALLHARTSBERG

Feuerwehrjugend - Wissenstest/Wissensspiel

Am Samstag, dem 08. April 2017 fand der Wissenstest und das Wissensspiel der Feuerwehrjugend bei der Feuerwehr in Amstetten statt. Nach wochenlangender Ausbildung und vielen Übungen legten alle teilnehmenden Jugendmitglieder ihre Prüfung fehlerfrei ab.



v.l.n.r.: Hannes Streisselberger, Wolfgang Haider, Thomas Öllinger, Florian Pflügl, Michael Prieler, Tobias Kittinger, Senna Ooijman, Daniel Kromoser, Jakob Döcker, Manuel Mayr, Alexander Spreitzer, Simone Kromoser, Sofie Hochstätger, Kdt. Leopold Kromoser, Susanne Aigner, Benjamin Obergruber und Michael Lesiak.

Herzliche Gratulation!

Wissenstestspiel in Bronze:

Michael Prieler, Benjamin Obergruber und Senna Ooijman

Wissenstest in Bronze:

Manuel Mayr, Jakob Döcker, Alexander Spreitzer, Susanne Aigner, Daniel Kromoser, Tobias Kittinger, Simone Kromoser, Sofie Hochstätger und Thomas Öllinger

Abschlussprüfung Truppmann

Am Freitag, dem 21. April 2017 traten die Kameraden Thomas Eckelsberger, Michael Kittinger und Michael Müller zur Abschlussprüfung für die Truppmann-Ausbildung in Euratsfeld an. Nach intensiver praktischer und theoretischer Vorbereitung absolvierten diese 3 Kameraden die Prüfung mit Bravur.

Herzlichen Glückwunsch dazu von allen Kameraden und auch herzlichen Dank an alle, die diese tatkräftig unterstützt haben!

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
25.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
27. + 28.05.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
03. - 05.06.	Dr. Troll	07448/23 22
10. + 11.06.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
15.06.	Dr. Zöchmann	07475/59 003

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.05.	Dr. Bauer	07442/62 135
25.05.	Dr. Gattringer	07442/53 891
27. + 28.05.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
03. + 04.06.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
05.06. + 15.06.	Dr. Schrey	07442/52 425
10. + 11.06.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.05.	Dr. Wurm	07475/53 570
25.05.	Dr. Klem	07475/53 266
27. + 28.05.	Dr. Heger	07475/52 372
03. - 05.06.	Dr. Weinhart	07475/53 550
10. + 11.06.	Dr. Wurm	07475/53 570
15.06.	Dr. Klem	07475/53 266

HAARSCHNEIDER
mein friseur im mostviertel

**LEHRLING
WANTED!**

AB SOMMER 2017
HAARSCHNEIDER ALLHARTSBERG

Du hast ein offenes Wesen
... arbeitest gerne mit Menschen und im Team
... bist begeistert von Mode und Trends

JETZT BEWERBEN!

Haarschneider mein Friseur im Mostviertel
Simon Tanzer
office@haarschneider-mostviertel.at
+43(0)650/2362991

ALLHARTSBERGER ZELTFEST

FR
23.6.

Ö3 Disco

SA
24.6.

ab 20.00 Uhr **d'Voixkantn**
ab 22.00 Uhr **Powerkryner**

SO
25.6.

ab 10.00 Uhr
TMK Sonntagberg

www.ff-allhartsberg.at

Der Reinerlös dient der FF Allhartsberg
zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen.